

Gedanken in der Zeit ohne Gottesdienst – 16

Während unsere Gottesdienste wegen der Corona-Krise ausgesetzt sind, teilen hier Pfarrer, Diakon und unsere Mitarbeiter ihre Gedanken mit Ihnen:

Von Pfarrer Rainer Maier:

Was heute nottut

Marie-Luise Großmann, Julia Schwab, Daniel Wanke

Unsre Herzen, mach sie stille, halte inne unsere Welten,
aus den lauten, aus den grellen, aus den engen hilf zum Frieden,
und flüster ‘ mir ins Ohr vom Leben, raune mir zu, aus tiefstem
Seelengrund.

Was heute nottut, kannst du geben,
den nächsten Schritt
nur diesen tu mir kund.

Unsre Herzen, mach sie stille, bring zur Ruhe alle Fragen,
unser Denken, jedes Zweifeln, manches Grübeln. Hilf uns tragen,
die dunkle Last auf unseren Schultern, alles was kränkt, die
letzte kleine Schuld.

Was heute nottut, kannst du geben,
ein gutes Wort
aus deiner reichen Huld.

In jedes Kopf- und Herzzerberbrechen, wage dich sanftmütig hinein.
Und wo wir nichts als Lüge sprechen, musst immer du die Wahrheit
sein.

Unsre Herzen, bring ins Reine, hilf der Liebe auf die Sprünge.
Unserm Glauben mache Beine, dass er dir zum Lobe singe.
Barmherzigkeit lass aus uns leben, hülle uns ein in Segen und
Vertrau’ n.

Was heute nottut, kannst du geben,
und noch im Tod lass uns dein Antlitz schau ‘n,
und noch im Tod, lass uns dein Antlitz schau ‘n.

Dieses Lied hat mich im letzten Jahr sehr bewegt und gerade im Moment singt es mir aus der Seele.

Wir denken aneinander ...

Nachzuhören

im Internet: [www. Erloeserkirche-Marquartstein.de](http://www.Erloeserkirche-Marquartstein.de)
jetzt NEU: für den Newsletter eintragen